

Pressemitteilung Januar 2021

Jahresrückblick 2020

Bestes Jahresergebnis der Firmengeschichte – SPRINTIS kann Krisen!

Mit 20 Mio. Euro Jahresumsatz übertrifft SPRINTIS sein Vorjahresergebnis von 16 Mio. Euro um 25%. Zurückzuführen ist das sehr gute Resultat vor allen Dingen auf ein perfektes Krisenmanagement während der Corona-Pandemie sowie weitere positive Effekte aufgrund einer konsequent umgesetzten Wachstumsstrategie.

SPRINTIS und die Pandemie

Der richtige Mix aus Risikobereitschaft und Entscheidungsfreude, in Kombination mit schnellen Managemententscheidungen, ergänzt durch das richtige Bauchgefühl und letzten Endes auch einem kleinen Quäntchen Glück sind im Rückblick die Erfolgsfaktoren für das Rekordergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Einschätzung von Christian Schenk, Geschäftsführer von SPRINTIS.

Bis zu dem verheerenden Ausbruch des SARS-CoV-2-Virus verlief das erste Quartal 2020 für SPRINTIS zunächst planmäßig. Noch zu Beginn der Corona-Krise war nicht abzusehen, welche wirtschaftlichen Auswirkungen das Pandemiegesehen auf das Business haben wird, so hatte sich das Unternehmen zunächst im Rahmen eines Worst-Case-Szenarios auch auf Kurzarbeit eingestellt.

Als Mitte März 2020 – quasi über Nacht – die Bestelleingänge explodierten, verlief bei SPRINTIS ab diesem Zeitpunkt nichts mehr nach Plan. „Zunächst traf uns diese Entwicklung völlig überraschend und unvorbereitet“, berichtet Christian Schenk. „Nach Analyse des sprunghaften Anstiegs unserer Bestellungen erkannten wir, dass wir Produkte im Sortiment führen, die sich zur Maskenherstellung eignen. So wurden beispielsweise Schnellhefterzungen zu sog. Nasenbügeln und Rundgummizugschnüre zu Ohrengummis. Dies war zunächst sicherlich eine glückliche Fügung“

SPRINTIS reagierte schnell und nahm weitere Produkte für mehr Sicherheit und Hygiene im Alltag und am Arbeitsplatz ins Sortiment und stellte dank ausgezeichneter Geschäftsbeziehungen eine Nachschubversorgung dieser zeitweilig auf dem Weltmarkt nicht mehr verfügbaren Artikel sicher. „Dass wir systemrelevant wurden, weil wir in bestimmten Produktkategorien zeitweise als einziges Unternehmen lieferfähig waren, ist unseren langjährigen verlässlichen Lieferantenkontakten zu verdanken“ erklärte Holger Heusinger, der als Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung u.a. den Bereich Einkauf verantwortet und das gut ausgebaute Netzwerk an Zulieferbetrieben für SPRINTIS maßgeblich mit aufgebaut hat.

Der sprunghafte Anstieg an Bestelleingängen war für das Unternehmen eine große Herausforderung. Normalerweise verlassen durchschnittlich 300-400 Sendungen pro Tag die SPRINTIS Zentrale in Würzburg. In den Monaten März bis Mai 2020 waren dies bei Spitzenauslastung bis zu bis zu 2000 Sendungen. Um den reibungslosen Ablauf bei gewohnt hoher Servicequalität zu gewährleisten, wurden systemseitig die IT-Kapazitäten hochgefahren und organisationsseitig strukturelle sowie personelle Maßnahmen ergriffen. Regelungen für Wochenendarbeit, Überstunden und Urlaube wurden in der Ausnahmesituation angepasst sowie Mitarbeiter nach Bedarf und Arbeitsanfall abteilungsfremd eingesetzt. „Das zweite Quartal 2020 war eine irre Zeit für SPRINTIS. In allen bestellrelevanten Bereichen wie beispielsweise beim Telefonaufkommen und den Onlinebestelleingängen wies das Controlling plötzlich Rekordwerte aus.“ berichtet Matthias Schenk, Geschäftsführer u.a. zuständig für die Bereiche IT, Auftragsmanagement & Logistik. Vom Azubi bis zur Geschäftsführung packte in dieser Zeit jeder Mitarbeiter dort an, wo er gebraucht wurde.

Firmenübernahme von Wulfhardt Petersohn Grafischer Fachhandel

Der sehr gute Jahresabschluss lässt sich nicht alleine mit positiven Effekten aus dem Pandemiegesehen erklären. Die erfolgreiche Expansionspolitik, die der Online Großhändler seit Jahren im deutschen Markt sowie international konsequent vorantreibt, tragen maßgeblich zum guten Unternehmenserfolg bei. Im Januar 2020 entstand durch die Firmenübernahme von Wulfhardt Petersohn Grafischer Fachhandel zusätzlich zu dem Hauptsitz am Standort Würzburg und der Niederlassung in Stuttgart eine weiteres Vertriebsbüro in Leipzig mit der Zielsetzung, die Marktposition regional vor Ort weiter auszubauen.

Markteintritt in Frankreich und Spanien

Durch die beiden Shop Launches von www.sprintis.fr im Mai sowie www.sprintis.es im November ist SPRINTIS in den französischen und spanischen Markt eingetreten. Diese Internationalisierungsmaßnahmen stellen für das expandierende Fachhandelsunternehmen große Wachstumspotentiale dar. Bei den Go-lives der beiden neuen Shops konnte auf gute Erfahrungswerte von den bestehenden Ländershops in den Niederlanden und der Schweiz zurückgegriffen werden. Um die Sprachbarriere niedrig zu halten, wurde begleitend zu den Shops ein neues Mitarbeiterteam mit entsprechenden Fremdsprachenkenntnissen implementiert, um die Kunden in Landessprache betreuen zu können.

Sortimentsausweitung

2020 hat SPRINTIS sein Angebot für den Bereich Logistik stark ausgebaut und bietet nun vielfältige Kennzeichnungslösungen, insbesondere für Gitterboxen und Holzaufsatzrahmen, aber auch für Regale, Lagerorte, Paletten und Kartons an. Das umfangreiche Sortiment an Drahtbügeltaschen wurde um eine ganze Reihe weiterer Produkte ergänzt. Seine Kompetenz im Bereich der logistischen Kennzeichnung stellt das Unternehmen in einem erstmalig 2020 aufgelegten eigenen Branchenkatalog vor. Das Nachschlagewerk gibt es ab sofort als Download oder als kostenfreie Druckversion über die Webseite www.sprintis.de.

Ausblick 2021

SPRINTIS hat auch für 2021 ehrgeizige Ziele. Der Wachstumskurs wird weiter fortgesetzt: Expansionsprojekte durch Sortimentsausweitungen und Firmenzukäufe sind in der Pipeline sowie weitere Shop Launches im Rahmen der Internationalisierungsstrategie in Planung. Mehr Informationen unter www.sprintis.de. SPRINTIS wächst in Krisen über sich hinaus. SPRINTIS – so läuft das.

Bild



Bild: [sprintis_cs_ms_15x10_300dpi](#)

Bildunterschrift: Matthias Schenk und Christian Schenk (v.l.nr.), Geschäftsführer der SPRINTIS Schenk GmbH & Co. KG

Bildquelle: SPRINTIS Schenk GmbH & Co. KG

SPRINTIS

SPRINTIS ist ein international agierender, familiengeführter Online-Großhandel mit aktuell über 100 Mitarbeitern, Hauptsitz in Würzburg und Niederlassungen im In- und Ausland. Von seinem Hauptsitz werden die Produkte an die Kunden versendet. Das Produktsortiment, welches SPRINTIS im gut strukturierten Onlineshop unter www.sprintis.de präsentiert, ist genauso umfangreich wie vielseitig.

SPRINTIS überzeugt durch seine große Produktvielfalt mit über 4.500 Produkten. Das Produktsortiment umfasst Artikel für den Druckerei- und Werbemittelbedarf sowie für die logistische Lagerkennzeichnung und den Versand. Kürzlich hinzugenommen wurden Produkte für den Gesundheitsschutz (wie zur Herstellung von Mund-Nasen-Masken und Gesichtsschilde). Sonderanfertigungen wie zum Beispiel Sonderformate und -farben sowie Bedruckungen ergänzen das breite Angebot. Viele Produkte lassen sich auf Wunsch individualisieren.

Auf zuverlässige und vertrauenswürdige Zusammenarbeit mit seinen Kunden legt das Familienunternehmen großen Wert. Es besteht die Möglichkeit, sich über eine Service-Hotline mit kompetenten Kundenberatern in Verbindung zu setzen sowie kostenfrei Muster fast aller Artikel zu bestellen. Deutschlandweit liefert SPRINTIS ab einem Mindestbestellwert von 250 Euro versandkostenfrei.

SPRINTIS steht für attraktive Preise, schnelle Lieferzeiten, Zuverlässigkeit und freundlichen Service. SPRINTIS – so läuft das.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter

- www.sprintis.de
- Facebook: [SPRINTIS.Schenk](#)
- Instagram: [sprintis.de](#)

Ansprechpartner für die Presse

SPRINTIS Schenk GmbH & Co. KG

Anja Thomas | Ludwig-Weis-Straße 11 | D-97082 Würzburg

Tel.: +49 (0) 931 40 41 6-128 | Web: www.sprintis.de | E-Mail: ant@sprintis.de

Würzburg, Januar 2021